

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Kompilationsfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Deutschland. Dein Selbstporträt

Der Regisseur Sönke Wortmann und sein Team haben Menschen in Deutschland aufgerufen, ihr Leben zu filmen. Einen Tag lang, am 20. Juni 2015. Die Menschen sollten erzählen, was sie bewegt, wovor sie Angst haben, was sie glücklich macht. Sie sollten ihren Alltag zeigen. Und zum Ausdruck bringen, was Deutschland für sie ist. Über zehntausend Filme wurden eingereicht. Herausgekommen ist ein Werk, das 102 Minuten lang ist, von fast 500 Filmemachern gedreht wurde und 2.000 Mitwirkende vor und hinter der Kamera zählt. Ein wahres Mammutprojekt!

In einer unglaublichen Kompositionsleistung verbinden Wortmann und sein Cutter Ueli Christen all die einzelnen Videos zu einem bunten, großen und stimmungsvollen Ganzen. Immer wieder sind Geschichten von Menschen eingestreut, die wiederum Wortmann selbst begleitet hat. Sie bilden den Rahmen für die einzelnen Abschnitte – wie etwa Aufstehen, Arbeiten, Essen, Feiern – die aus den verschiedensten Perspektiven gezeigt werden. Das Bild, das so entsteht, ist so vielfältig wie ein Panoptikum. Und doch so wunderbar stimmig mit vielen roten Fäden versehen, dass ein ganz natürlicher, spannender und höchst unterhaltsamer Sehfluss entsteht. Auch unbequeme Äußerungen, negative Eindrücke und streitbare Meinungen lässt Wortmann bestehen, was zur Spannung und Vielschichtigkeit des Filmes beiträgt. Es liegt keine Erzählstimme über den Bildern, die Videos der Beteiligten sprechen für sich, offenbaren viel Komisches, Berührendes, Alltägliches, Beeindruckendes. Doch der Gesamteindruck, den der Film vermittelt, ist positiv, von Hoffnung geprägt. Es ist ein Plädoyer für ein Land, das vielfältig ist. Ein Land voller Unterschiede und doch Gemeinsamkeiten. Unabhängig von Dialekten, der Stadt, in der man lebt, dem Hobby, das man hat.

DEUTSCHLAND. DEIN SELBSTPORTRÄT ist eine von Sönke Wortmann sorgfältig und klug komponierte optimistische Botschaft an Deutschland selbst.



Kompilationsfilm
Deutschland 2016

Regie: Sönke Wortmann

Länge: 102 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com